

Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel: Sorger Salanettis® Snack den Kratky

Veranstalter:

Sorger Wurst- und Schinkenspezialitäten GmbH
Grazer Straße 249, A-8523 Frauental
FN 230804 v

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Teilnahme erkennt der*die Teilnehmer*in diese Bedingungen ausdrücklich an. Der Veranstalter haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher Angaben und behält sich das Recht vor, das Gewinnspiel jederzeit ohne Vorankündigung und Angabe von Gründen abzubrechen bzw. zu beenden. Die folgenden Teilnahmebedingungen sind für den Zeitraum vor der Bekanntgabe der finalen Challenge gültig und werden je nach Herausforderung erweitert bzw. konkretisiert.

Das Gewinnspiel steht in keiner Verbindung zu Meta Platforms, Inc. (u. a. Facebook/Instagram), TikTok und Google LLC (YouTube) und wird nicht von diesen Plattformen gesponsert, unterstützt oder organisiert. Der alleinige Ansprechpartner und Verantwortliche ist der Veranstalter.

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos, freiwillig und erfolgt auf eigenes Risiko des Teilnehmers*der Teilnehmerin. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Österreich, die zum Stichtag 16. März 2024 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Eine Teilnahme im Namen Dritter ist nicht erlaubt. Jede*r Teilnehmer*in kann nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Mitarbeiter*innen der Sorger Wurst- und Schinkenspezialitäten GmbH und der durchführenden Agentur sind von der Verlosung ausgeschlossen.

Teilnahme & Gewinnermittlung:

Teilnahme/Einreichphase

1. Eine Teilnahme zum Gewinnspiel *Snack den Kratky* ist ausschließlich mittels Videobotschaft möglich. Die Teilnahme erfolgt ausnahmslos durch das Einreichen

einer Videobotschaft über das Upload-Formular auf www.salanettis.at/gewinnspiel/snack-den-kratky/.

2. In der Videobotschaft muss der*die Teilnehmer*in eine Challenge – in Form eines Wettkampfs oder Spiels – vorschlagen, in der er*sie gegen Robert Kratky antreten und ihn besiegen will. Herausforderungen, die Kreativität und Originalität aufweisen und Salanettis® zeigen oder thematisieren, werden bevorzugt. Weiters müssen die Herausforderungen in irgendeiner Form messbar sein (anhand von Zeit-, Mengenangaben oder sonstigen klar messbaren Einheiten. Auch künstlerische Herausforderungen sind möglich, sofern klar definierte Kriterien zur Beurteilung herangezogen werden können). Die vorgeschlagenen Ideen müssen in einem sicheren Rahmen für alle Beteiligten und innerhalb eines Werktags durchführbar sein.
3. Mit dem Einreichen per se ist noch nicht gewährleistet, dass die Challenge des Teilnehmers*der Teilnehmerin gewählt und/oder online ausgestrahlt wird. Der Veranstalter behält sich aber das Recht vor, alle eingereichten Videobotschaften sowie Teile daraus zu Werbezwecken weiterzuverarbeiten bzw. von der durchführenden Agentur weiterverarbeiten zu lassen und auf Social-Media-Kanälen sowohl des Veranstalters als auch der durchführenden Agentur auszustrahlen. Das gilt auch für Challenges, die es nicht ins Online-Voting und Finale schaffen.
4. Zudem ist mit der Einreichung einer Videobotschaft nicht gewährleistet, dass der*die Teilnehmer*in auch tatsächlich in einer Challenge gegen Robert Kratky antreten wird.
5. Mit dem Einreichen einer Videobotschaft kann kein Gewinnanspruch oder sonstige Entgeltforderungen seitens der Teilnehmer*innen geltend gemacht werden, unabhängig davon, ob die eingereichte Videobotschaft des Teilnehmers*der Teilnehmerin im Rahmen des Gewinnspiels bearbeitet und/oder veröffentlicht wird.
6. Die Gewinnermittlung erfolgt in mehreren Schritten und kann den folgenden Punkten entnommen werden.

Vorselektion

1. Einreichungen zur Teilnahme sind bis einschließlich 21. April 2024 (23:59 Uhr) möglich. Nach Einsendeschluss werden die Videobotschaften von der durchführenden Agentur gesichtet und durch das (nicht teilnahmeberechtigte) Sorger Salanettis®-Team vorselektiert. Am Ende dieser Phase wird somit eine Auswahl an eingereichten Challenges getroffen, die in die nächste Runde (Online-Voting) des Gewinnspiels kommen.
2. Für diese Vorselektion wird auf die Verwendung eines Online-Generators bewusst verzichtet. Stattdessen wird das o.g. Sorger Salanettis®-Team nach verschiedenen Bewertungskriterien entscheiden, welche Herausforderungen in das Online-Voting aufgenommen werden.
Kriterien, die bei der Auswahl berücksichtigt werden sind u. a.:
 - a. Originalität und Kreativität
 - b. Umsetzbarkeit (finanziell, zeitlich, rechtlich und sicherheitstechnisch)
 - c. Messbarkeit
 - d. Zusammenhang mit Sorger Salanettis® (Sorger Salanettis® thematisieren bzw. zeigen während oder anhand der Challenge)
 - e. etc.

Online-Votingphase

1. Die ausgewählten Videobotschaften (im folgenden "Teilnahmevideos" genannt) werden, im Original und/oder in weiter verarbeiteter Form am oder bis spätestens 04. September 2024 auf der Website des Veranstalters unter www.salanettis.at/gewinnspiel/snack-den-kratky/ sowie auf sämtlichen Social-Media-Kanälen der Sorger Wurst- und Schinkenspezialitäten GmbH und der durchführenden Agentur veröffentlicht.
2. Mit der Veröffentlichung der Teilnahmevideos startet das Online-Voting, bei dem darüber abgestimmt werden kann, welcher Kandidat*welche Kandidatin mit seiner*ihrer Challenge ins Finale einziehen und gegen Robert Kratky um ein Preisgeld in der Höhe von 10.000 € antreten darf.
3. Eine Abstimmung im Zuge des Online-Votings ist ausschließlich über www.salanettis.at/gewinnspiel/snack-den-kratky/ möglich. Abstimmungen, Kommentare oder sonstige Interaktionen auf den Social-Media-Plattformen haben keine Auswirkungen auf das Voting.
4. Voting-berechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Österreich, Deutschland oder der Schweiz, die zum Zeitpunkt ihrer Abstimmung das 12. Lebensjahr vollendet haben. Eine Abstimmung im Namen Dritter ist nicht erlaubt. Es darf pro Person nur einmalig eine Stimme im Online-Voting vergeben werden.
5. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass über die sämtlichen Kanäle des Veranstalters sowie der durchführenden Agentur regelmäßig Updates zum Stand des Votings bekannt gegeben werden.
6. Jegliche Versuche des Betrugs z. B. in Form von Mehrfachabstimmungen, der Verwendung eines VPNs oder sonstiger technischer Hilfsmittel, um die Zahl der Stimmen zu manipulieren und zu beeinträchtigen oder das Ergebnis in irgendeiner anderen Form zu beeinflussen werden ausnahmslos geahndet, unterbunden und zur Anzeige gebracht. Der begründete Verdacht auf betrügerisches Verhalten führt zum sofortigen Ausschluss am Gewinnspiel und kann rechtliche Folgen nach sich ziehen.
7. Die Votingphase endet am 05. Mai 2024 um 23:59 Uhr.

Finale

Bestimmung der Herausforderung

1. Jene*r Teilnehmende, dessen*deren Teilnahmevideo die meisten Stimmen im Online-Voting erzielen konnte, tritt als Fixstarter-Challenger*in gegen Robert Kratky in der von ihm*ihr eingereichten Challenge an. Der*Die Challenger*in wird vom Veranstalter per Mail kontaktiert und zum Finale - genauer Zeitraum wird noch bekannt gegeben - eingeladen. Korrektheit und Vollständigkeit der übermittelten Daten liegen in der Verantwortung des Teilnehmenden.
2. Der*die Challenger*in tritt garantiert gegen Robert Kratky an – vorausgesetzt, er*sie entscheidet sich bei Kontaktaufnahme nicht gegen die Teilnahme. Eine Zu- oder Absage des*der Challenger*in muss innerhalb von drei Werktagen (ab

Benachrichtigungszeitpunkt) erfolgen, andernfalls wird die Challenge für andere Teilnehmende geöffnet (siehe Absatz "Teilnahme durch Dritte am Finale"). Die vom dem*der Challenger*in eingereichte Challenge bleibt unabhängig von dessen*deren Teilnahme für das Finale bestehen.

3. Die exakten Teilnahmebedingungen für die Challenge folgen, nachdem die jeweilige Challenge für das Finale definiert wurde.

Teilnahme durch Dritte am Finale

1. Nach Veröffentlichung der ausgewählten Challenge (mit oder ohne Teilnahme durch die einreichende Challenger*in) öffentlich gemacht wurde, wird das Finale nochmals für zusätzliche Teilnehmende geöffnet.
Per Online-Formular können sich so weitere Personen als Teilnehmende für die Challenge bewerben, auch wenn sie selbst keine Einreichung getätigt haben oder ihre Challenge nicht ausgewählt wurde. Die Reihung der Teilnehmenden erfolgt nach folgenden Kriterien:
 - a. Wer sich bereits für das Online-Voting qualifiziert hat, wird bei der Wahl bevorzugt. Die Reihung erfolgt nach der Höhe der erzielten Stimmen.
 - b. Auch Personen, die eine Challenge eingereicht haben, jedoch nicht für das Online-Voting gewählt wurden, werden in der Auswahl stärker berücksichtigt, jedoch nicht jenen aus der Online-Votingphase vorgezogen.
 - c. Personen, die sich nicht an der Einreichphase beteiligt haben und sich erst auf die final festgelegte Herausforderung beworben haben, kommen dann in die engere Auswahl, wenn nicht ausreichend Teilnehmende aus a) und b) bereit sind, in der gewählten – sprich: nicht in ihrer eigenen Challenge – am Finale teilzunehmen.
2. Abgefragt werden hier Informationen zur Person und Motivation zur Teilnahme, wobei die genaue Beschreibung der Bewerbungsanforderungen ab Bekanntgabe der finalen Herausforderung auf [salanettis.at](https://www.salanettis.at) zu finden ist.
3. Aus dem Pool der Anmeldungen auf diese finale Herausforderung wird erneut eine Auswahl von maximal 10 Challenger*innen getroffen. Gemeinsam mit dem*der Fixstarter-Challenger*in treten alle im Finale gegen Robert Kratky an.
4. Getroffen wird die Auswahl erneut durch das Sorger Salanettis®-Team. Nach welchen Kriterien dabei entschieden wird, hängt von der jeweiligen Challenge ab. Informationen dazu folgen daher mit Bekanntgabe der finalen Herausforderung.
5. Für das Finale wird ein Termin mit allen Finalist*innen und Robert Kratky vereinbart, an dem die Challenge durchgeführt und per Videodreh aufgezeichnet wird. Die Finalist*innen erklären sich mit der Veröffentlichung dieses Materials auf sämtlichen Plattformen des Veranstalters und der durchführenden Agentur einverstanden. Sie sind sich darüber hinaus bewusst, dass sowohl die Teilnahme am Gewinnspiel selbst als auch das Einziehen ins Finale Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erregen kann und sie namentlich und bildlich auch von anderen Medien erwähnt bzw. gezeigt werden können. Darauf hat der Veranstalter keinen Einfluss und nimmt sich auch explizit aus der Verantwortung, solchen Veröffentlichungen entgegenzuwirken.

Gewinn & Gewinnvoraussetzungen

1. Das Preisgeld, das durch das Gewinnspiel erzielt werden kann, liegt bei 10.000€.
2. Grundvoraussetzung, um das Preisgeld zu gewinnen ist, dass die Teilnehmenden die Challenge gegen Robert Kratky gewinnen. Ein Gewinn gegen Robert Kratky bedeutet aber nicht automatisch die Möglichkeit, einen Gewinnanspruch geltend machen zu können bzw. den Gewinn der 10.000€, nachdem mehrere Finalist*innen die Challenge gewinnen könnten.
3. Gewinnen mehrere der teilnehmenden Personen gegen Robert Kratky, kommt es zu einer Stichwahl über die Social-Media-Kanäle des Veranstalters. Dazu werden die Videoaufnahmen der ausgeführten Challenges veröffentlicht und zur Abstimmung freigegeben. Es gelten dieselben Bedingungen wie beim Online-Voting (ausgenommen sind Punkt 3, nachdem die Abstimmung über Social-Media erfolgen wird, sowie Punkt 7 – eine neue Deadline wird mit Veröffentlichung der Herausforderungs-Teilnahmebedingungen bekanntgegeben).
4. Schafft es keine*r der Teilnehmenden, Robert Kratky zu besiegen, werden die 10.000€ an eine wohltätige Organisation gespendet. Über die Organisation, an welche das Geld gespendet wird, dürfen die Finalist*innen demokratisch entscheiden. Kommt es zu keiner Einigung, wird diese von Robert Kratky selbst bestimmt.

Sonstiges:

1. Dies sind ausschließlich die Teilnahmebedingungen für die Phase, bevor die finale Herausforderung feststeht. Sobald die Challenge feststeht, folgen weitere Teilnahmebedingungen, die für die Teilnahme am Finale gelten.
2. Alle Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, in jeder Phase des Gewinnspiels namentlich und bildlich veröffentlicht zu werden.
3. Der Veranstalter haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher Angaben. Das Gewinnspiel kann jederzeit ohne Vorankündigung und Angabe von Gründen abgebrochen oder beendet werden. Die genannten Preise werden einmalig österreichweit ausgespielt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Verstoß gegen diese Teilnahmebedingungen behält sich die Sorger Wurst- und Schinkenspezialitäten GmbH vor, Personen vom Gewinnspiel auszuschließen.
Teilnahmeschluss ist der 21. April 2024 (23:59 Uhr)

Rechtliches:

Bei Streitigkeiten gilt ausschließlich österreichisches Recht. Als Gerichtsstand wird, sofern keine zwingenden gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen, der Sitz des Veranstalters vereinbart. Falls der*die Teilnehmende keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich hat oder nach der Teilnahme seinen*ihreren Wohnsitz ins Ausland verlegt, wird der Sitz des Veranstalters als Gerichtsstand vereinbart.

Datenschutzhinweis:

Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten der Teilnehmenden vom Veranstalter und der durchführenden Agentur (CMM Werbe- und Positionierungsagentur OG) veröffentlicht und für Werbezwecke verarbeitet und übertragen werden dürfen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen des Gewinnspiels ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 b DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt für die Abwicklung des Gewinnspiels bzw. für die Veröffentlichung des*der Gewinner*in. Die Weitergabe darüber hinaus wird ausgeschlossen. Die bereitgestellten Daten sind zur Vertragserfüllung erforderlich bzw. ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden. Es dürfen dabei jedoch nur die für die Vertragserfüllung tatsächlich notwendigen Daten erhoben werden. Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Erfüllung unserer gesetzlichen bzw. vertraglichen Pflichten (insbesondere Beendigung oder Ablauf des Gewinnspiels) oder im Fall Ihres Widerrufs gelöscht. Dies gilt für die Kontaktdaten aller Teilnehmenden, jedoch nicht für das aus dem Gewinnspiel hervorgegangene Bild- und Videomaterial. Dieses darf auch nach Beendigung des Gewinnspiels sowohl vom Veranstalter als auch der durchführenden Agentur gespeichert bleiben und für Werbezwecke weiterverwendet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an den Veranstalter. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.